

24. Sonntag im Jahreskreis (B)

WORT-GOTTES-FEIER

12. September 2021

ERÖFFNUNG

Einzug

Morgenstern der finstern Nacht (GL 372)

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A **Amen.**

Liturgischer Gruß

V Der Name des Herrn sei gepriesen.

A **Von nun an bis in Ewigkeit.**

Kurze geistliche Einführung

V Schwestern und Brüder,

im Evangelium stellt Jesus heute seinen Jüngern die Frage: Für wen haltet ihr mich? Darauf antwortet ihm Petrus: Du bist der Messias! Messias bedeutet: der von Gott Gesalbte, Christus. Durch Jesus Christus wird uns Menschen Gottes Liebe, Gottes Frieden und Gottes Gerechtigkeit zuteil. Wer zu ihm Ja sagt und ihn als Messias bekennt, erfährt sich durch und durch als von Gott gewollt und geliebt.

Grüßen wir ihn im Kyrie:

Christusrufe

V Herr Jesus Christus, du bist der Weg:

A Herr, erbarme dich.

V Du bist die Wahrheit:

A Christus, erbarme dich.

V Du bist das Leben:

A Herr, erbarme dich.

Eröffnungsgebet

(WGF 139)

V Lasst uns beten.

Herr, unser Gott,
in der Gegenwart deines Sohnes
haben wir uns versammelt als deine Gemeinde.
Gib, dass wir ihn als deinen Sohn erkennen
und ihn bekennen als Messias,
den du gesandt hast zu unserem Heil.
Darum bitten wir durch ihn,
Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt
jetzt und in Ewigkeit.

A Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Erste Lesung

L Jes 50,5-9a

Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen

Psalmengebet

L betet die im Lektionar angegebenen Psalmverse (Ps 116 (114),1-2.3-4.5-6.8-9) vor.

An der angegebenen Stelle (Kv) antworten alle mit dem Kehrvers:

**A Ich gehe meinen Weg vor Gott
im Land der Lebenden.**

Zweite Lesung

L Jak 2,14-18

Der Glaube für sich allein ist tot, wenn er nicht Werke vorzuweisen hat

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja. Halleluja.

K Ich will mich allein des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus rühmen,
durch das mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.

Halleluja.

Evangelium

V Mk 8,27-35

Du bist der Messias. – Der Menschensohn muss vieles erleiden

Impuls

Schwestern und Brüder,

als Getaufte sind wir aufs engste mit Jesus Christus verbunden. Diese Verbindung lässt uns auch Gesalbte sein. Bei der Chrisam-Salbung im Taufritus wurde uns zugesprochen: Du bist nun Glied des Volkes Gottes und gehörst für immer Christus an, der gesalbt ist zum Priester, König und Propheten in Ewigkeit. Aus der Beziehung zu Jesus Christus sollen wir also unser Leben gestalten, also priesterlich, königlich und prophetisch leben. Doch was bedeutet er uns? Wie sehen wir ihn? Für wen halten wir ihn? Was heißt es, wenn wir Jesus als den Messias bekennen?

Antworten auf diese Fragen finden wir in den Christus-Rufen zum Christkönigsfest. Ich nenne Ihnen nun eine Auswahl aus diesen Rufen:

König des Friedens, König der Zeiten, Abglanz des Vaters, Urbild der Schöpfung, Zeuge der Wahrheit, Lehrer und Meister, Helfer der Armen, Heiland der Kranken, Retter der Sünder, Bruder der Menschen, Hoffnung der Erde, Lamm, für uns geopfert, Mittler des Bundes, Erlöser und Heiland, Herr des neuen Lebens, Licht für die Menschen, Brot ewigen Lebens, Weg zum himmlischen Vater.

Ich lese diese Rufe noch einmal vor. Bleiben Sie bei dem stehen, der für Sie heute am besten Jesus Christus beschreibt. Nehmen wir uns dann einen Moment Zeit, um uns in unseren Gedanken und unseren Herzen der Gegenwart Jesu in unserem Leben zu vergewissern.

Stille

ANTWORT DER GEMEINDE

Glaubensbekenntnis

V Lasst uns gemeinsam unseren Glauben bekennen:

A Wir glauben an den einen Gott (GL 791)

Friedenszeichen

V Jesus Christus ist unser Friede und unsere Versöhnung.

Friede mit ihm ist die Quelle des Friedens unter uns Menschen.

Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

Sonntäglicher Lobpreis

(WGF 178)

V Schwestern und Brüder,

Gott hat zu uns gesprochen in den heiligen Schriften.

Wir haben sein Wort gehört.

Im Sonntäglichen Lobpreis geben wir ihm Antwort.

Wir vereinen uns mit allen auf der Erde,

die heute den Tag des Herrn feiern, und rufen:

K Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

L Menschenfreundlicher Gott,

Vater unseres Herrn Jesus Christus,

so sehr hast du die Welt geliebt,

dass du uns deinen einzigen Sohn gabst,

damit jeder, der an ihn glaubt,

nicht zugrunde geht,

sondern das ewige Leben hat.

A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

L Wir preisen dich, Vater,

für die Menschwerdung deines Sohnes,

für seine Geburt aus der Jungfrau Maria,

für sein Leben in unserer Mitte.

A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

L Wir preisen dich, Vater,

für Jesu Leben in Nazaret,

für die Offenbarung deines Sohnes am Jordan,

für seinen Sieg über den Versucher in der Wüste.

A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

L Wir preisen dich, Vater,

für jedes Wort aus dem Mund Jesu,

für sein heilendes Wirken,

für die Zeichen seiner Herrlichkeit.

A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

- L** Wir preisen dich, Vater,
für das Abendmahl deines Sohnes,
für sein Leiden und Sterben,
für seine Grabesruhe
und seine Auferstehung.
- A** Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.
- L** Wir preisen dich, Vater,
für alle Macht,
die du Christus gegeben hast,
im Himmel und auf Erden,
für seine Auffahrt zu dir,
für die Sendung des Heiligen Geistes.
- A** Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.
- L** Wir preisen dich, Vater,
dass dein Sohn uns nicht allein lässt;
dass er gegenwärtig ist,
wo zwei oder drei
in seinem Namen versammelt sind;
dass er alle Tage bei uns ist
bis zum Ende der Welt.
- A** Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.
- L** Wir preisen dich, Vater,
Herr des Himmels und der Erde,
in Dankbarkeit, in Ehrfurcht und in Liebe
durch deinen Sohn im Heiligen Geist
und stimmen ein in das Loblied der himmlischen Chöre:

Hymnus (GL 167)

- A** Dir Gott im Himmel Preis und Ehr

Fürbitten

- V** Gott, wir danken dir für deinen Sohn Jesus Christus, der für uns Weg, Wahrheit und Leben geworden ist. In seinem Namen bitten wir dich und rufen:
Auf dein Wort, Herr, lass uns vertrauen; stärke unsern Glauben.
- A** Auf dein Wort, Herr, lass uns vertrauen; stärke unsern Glauben.
- 1.** Schenke allen, die in sich selbst gefangen sind, dein befreiendes Wort.
 - 2.** Führe alle, denen der christliche Glaube zur Selbstverständlichkeit geworden ist, zu einer neuen Begegnung mit deinem herausfordernden Wort.
 - 3.** Gib allen, die unter der Last ihres Lebens leiden, dein tröstendes Wort.
 - 4.** Ruf alle, die auf der Suche sind, in die Nachfolge deines Sohnes durch dein mitreißendes Wort.
- V** Erhöre unsere Bitten, Gott, und bleibe bei uns durch dein Wort, durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Herrengebet

- V** Wir heißen nicht nur Kinder Gottes, sondern wir sind es. Deshalb beten wir voll Vertrauen zu unserem Vater im Himmel:
- A** Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

ABSCHLUSS

Vermeldungen

Segensbitte

- V** Der Herr segne uns und behüte uns.
Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten
und sei uns gnädig.
Der Herr wende uns sein Antlitz zu
und schenke uns seinen Frieden.
- A** Amen.
- V** Und der Segen des allmächtigen Gottes,
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes
komme auf uns herab und bleibe bei uns allezeit.
- A** Amen.

Entlassung

- V** Singet Lob und Preis.
- A** Dank sei Gott, dem Herrn.

Schlusslied

Meine Hoffnung und meine Freude (GL 365)

Diakon Martin Wirth
und Michael Recke
Göttingen